

## NACHRICHTEN

**Astrologie – Grundkurs**

VADUZ: Am Donnerstag, 3. Februar 2000, 19.00 Uhr beginnt im KBA, Beckagässle 6 in Vaduz der Kurs 165 unter der Leitung von Helen Batliner. Astrologie dient als Messinstrument der Zeitqualität. Dieses uralte Wissen wird heute wieder angewandt zum besseren Verständnis der individuellen Charaktereigenschaften jedes Menschen und seinen persönlichen Ereignissen im Leben. Als Kollektiv sind wir auch eingebunden in gewisse Abläufe im Weltgeschehen. Durch den Einbezug der Astrologie werden diese Zusammenhänge aufgedeckt und bekommen einen anderen Sinn. Der Umgang mit diesen Themen fördert auch die persönliche Weiterentwicklung jedes einzelnen. Deshalb sollten die Teilnehmenden bereit sein, mit dem eigenen Horoskop zu arbeiten. Kursinhalt: Grundkenntnisse über Planeten, Zeichen, Häuser und Aspekte. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22.

**Verbandsfeuerwehrtag 2001 in Balzers**

BALZERS: Die Freiwillige Feuerwehr Balzers führt im Jahre 2001 den Liechtensteinischen Verbandsfeuerwehrtag durch. Damit es keine Terminkollision gibt haben wir uns entschlossen das Veranstaltungsdatum auf den 22./23./24. Juni zu verschieben. Bei der Programmgestaltung haben wir an jedem Tag einen Schwerpunkt festgelegt. So ist am Freitag eine Unterhaltung für die Jugend geplant, am Samstag ein grosses Dorffest mit Kinderprogramm und Abendunterhaltung und am Sonntag der Feuerwehrtag mit dem offiziellen Teil.

Wir bitten die Bevölkerung sich diesen Termin zu reservieren, da es unser Ziel ist, ein Programm zusammen zu stellen, das allen etwas bieten wird. *Freiwillige Feuerwehr Balzers*

**Lehrabschlussprüfung – (fast) kein Problem**

SCHAAN: Richtig lernen will gelernt sein. Zusammen mit der Gewerbe- und Wirtschaftskammer (GWK) bietet die Erwachsenenbildung Stein-Egerta diesen siebenteiligen Kurs vor allem für jene Lehrlinge an, die sich auf die Abschlussprüfung vorbereiten. Lerntechniken und Entspannungsübungen helfen, sich gut und gezielt auf die Prüfungen vorzubereiten und sicher an die Prüfungen zu gehen. Geleitet wird dieser Kurs von Rebecca Bömmel und Charlotte Ender; Rebecca Bömmel ist Sekundarlehrerin, NLP, AT und Brain-Gym Trainerin und arbeitet seit sechs Jahren beim Liechtensteinischen Schulamt im Projekt «Neues Lernen», zudem leitet sie Englischkurse auf suggestopädischer Grundlage. Charlotte Ender arbeitet seit 10 Jahren bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta und ist Seminarleiterin für Autogenes Training. Beginn: Mittwoch, 9. Februar 2000, 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta, Schaan. Auskunft und Anmeldung an der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22. *(Eing.)*

**Psalmen neu verstehen**

SCHAAN: Die Bibelgespräche – jedes Semester unter einem neuen Thema – drehen sich dieses Mal um die Psalmen. Seit jeher werden sie in der Kirche gebetet, von Komponisten vertont, von Theolog/innen interpretiert, von religiösen Schriftstellern in unsere Sprache übersetzt. Ziel dieser Bibelgespräche ist vor allem letzteres: Psalm selbst «neu» schreiben, damit wir sie besser verstehen und sie uns noch vertrauter werden. Der Referent versucht gemeinsam mit den Teilnehmenden, die Tiefe und den Reichtum einzelner Psalmen zu erschliessen, um dann in einem zweiten Schritt den Psalm in die eigene Situation «übersetzen» zu können. Dadurch werden die Psalmen noch viel mehr Bestandteil des eigenen Gebetschatzes. Diese Bibelabende stehen wie bisher unter der Leitung von Robert Büchel-Thalmaier. Er ist Theologe und Studienleiter an der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Beginn: Donnerstag, 3. Februar 2000, 20.00 Uhr, weitere Termine: 2. März, 6. April, 5. Mai, Ort: Altes Pfarrhaus, Vaduz, bitte eine Bibel mitbringen. Um Anmeldung wird gebeten bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22. *(Eing.)*

**BRIEFFREUNDSCHAFT**

Munawar Ali aus Pakistan möchte auf dem Weg der Brieffreundschaft mehr über Liechtenstein und seine Menschen erfahren. Seine Adresse: Mr. Munawar Ali, A-17, 106 Depot Lines, Karachi 74400/12, Pakistan.

# Ein «steppiger» Abend

«The National Dance Company of Ireland» im Vaduzer Saal



Erfolgreicher Auftritt von «The Rhythm of the Dance» in Liechtenstein: der Vaduzersaal war am Sonntag Nachmittag und am Abend ausverkauft.

**Irische Folklore gespickt mit Flamenco, Jazz, Pop und viel, viel Steptanz: «The Rhythm of the Dance» am Sonntag im Vaduzer Saal. Kein Kulturerlebnis der «ausserirdischen Art», aber zwei stimmige Stunden wohlgefälliger Unterhaltung. Und: Ein Anlass, der die Palette des kulturellen Angebotes in unserem Land mit neuen, bunten Farben schmückte.**

*Jnes Rampone-Wanger*

Irische Steptanz-Companys liegen voll im Trend und locken viel Publikum von Fernseher weg in

Konzertsäle. Auch die beiden Vorstellungen vom vergangenen Sonntag waren ohne riesigen Werbeaufwand schon bald nach Ankündigung ausverkauft. Veranstalter Michael Gattenhof hatte triftige Gründe, «The National Dance Company of Ireland» nach Vaduz zu holen: «Die irische Company ist noch nie in der Schweiz aufgetreten und eignet sich besonders gut für Räumlichkeiten wie den Vaduzer Saal. Andere Tanzformationen ähnlichen Stils, wie zum Beispiel die Riverdance-Gruppe brauchen bedeutend grössere Bühnen. Ein weiterer Grund dafür, dass Gattenhof Art Management die gut 20 Kopf starke Grup-

pe engagiert hat, ist mein Wunsch, das kulturelle Angebot in Liechtenstein möglichst vielfältig zu präsentieren. Der Erfolg der beiden Veranstaltungen – am Nachmittag und am Abend – haben mir bewiesen, dass es durchaus ein Publikum gibt, das einen solchen fröhlichen Anlass schätzt.

**Rhythmus bis in die Schuhsohlen**

Die «The National Dance Company of Ireland» ist international bekannt und etabliert. In ihrer Produktion «The Rhythm of the Dance» beweisen die jungen Leute, dass sie tänzerisch, musikalisch und gesanglich vielseitig ausgebildet sind

und es verstehen, ihr Publikum zu begeistern.» Die Höhepunkte der Aufführung lagen vor allem im zweiten Teil und besonders schön waren jene Momente, in denen mit Flöte, Geige, Akkordeon und Rhythmusinstrumenten die Melancholie Irlands durch den Saal schwebte. Nicht ganz überzeugt haben die Solo-Tanzeinlagen, aber: Gute Laune und den Rhythmus des irischen Blutes hat «The National Dance Company of Ireland» auf jeden Fall in den Vaduzer Saal gebracht. Das buntgemischte Publikum war sichtlich begeistert von dem wohlgefälligen Abend und dankte den jungen Leuten mit «heissem» Applaus.

## Frauenvielfalt vernetzen – Chancen schaffen

St. Galler FrauenVernetzungswerkstatt wird zum Grossanlass

ST. GALLEN: Die dritte FrauenVernetzungswerkstatt findet am 18. März 2000 im Olma-Areal statt. Dahinter stehen die St. Galler Frauen Netzwerke, ein loser Zusammenschluss von derzeit 34 Organisationen und Institutionen aus dem Raum St. Gallen.

Was vor fünf Jahren mit sieben Frauenorganisationen und einem kleinen Stand an der Ostschweizer Bildungsausstellung begann, hat sich zum eigenen Grossanlass im Olma-Areal entwickelt. 34 Organisationen sorgen für eine ungewohnt

breite Abstützung. Nirgendwo sonst in der Schweiz finden sich so unterschiedliche Gruppierungen wie feministische Organisationen, der Bäuerinnenverband, die Frauengruppen der etablierten Parteien und Unternehmerinnen-Netzwerke zum gemeinsamen Tun zusammen.

**Mehr Wirksamkeit**

Es geht in erster Linie darum, die Vielfalt der Frauenrealitäten zu vernetzen und neue Chancen zu schaffen, mit Koalitionen von Fall zu Fall, einer gehörigen Portion Toleranz und nüchternem Blick für Gemeinsam-

keiten und Unterschiede. Es geht aber auch darum, wie Frauen im neuen Jahrtausend mehr Wirksamkeit erreichen können. Damit setzt sich die St. Galler Regierungsrätin Kathrin Hilber im Hauptreferat auseinander. Es folgen 23 Workshops, Zukunftswerkstätten und eine ganze Reihe frei wählbarer Vorträge, darunter «Frauen im Aufbruch» mit Julia Onken und Gudrun Sanders Referat, «Brauchen Frauen andere Strukturen?»

**Vernetzungscafé**

Die Literatur ist mit der Suhrkamp-Autorin Ruth Erat vertreten

und die Fotografie mit der Pressefotografin Regina Kühne. Prominente Podiumsteilnehmerinnen sind Sternstunde-Moderatorin Ingrid Grave und Julia Onken. Für spontane und individuelle Vernetzungssabichten stehen ein ausgedehnter Infomarkt und ein Vernetzungscafé bereit. Wie letztes Jahr erwarten die St. Galler Frauen Netzwerke Tagungsteilnehmerinnen aus der ganzen Deutschschweiz und dem angrenzenden Ausland.

Kontakt: 071/222 44 73, gstellleg@blackpoint.ch, www.goeast.ch/vernetzungswerkstatt/

**INSERENTENFORUM**

## «Malbun live»: Grosserfolg trotz Schnee und Kälte

Trotz Wind, Schnee und eisiger Kälte herrschte letzten Samstag in Malbun beim Ski-Event «Malbun live» Hochbetrieb. Im 777er Zelt, dem Begegnungspunkt von Telecom FL und Swisscom mobile, traf sich Gross und Klein zu Spass und Unterhaltung.

Ausgiebig wurden auch die gesponsorten elektronischen Kommunikationsmittel eingesetzt. Rund 500 Kurzmeldungen (SMS) wurden mit

dem grössten Handy der Welt abgeschickt.

Am letzten Samstag war in Malbun alles auf den Beinen. Nach 11.00 Uhr war kein Parkplatz mehr frei: Ein Shuttlebus brachte die Besucher von den Parkplätzen ausserhalb hinein ins Dorfzentrum. Der Kälte, dem Wind und dem Schneefall zum Trotz, fanden sich viele Zuschauer und Wettkämpfer aus dem Ländle, aber auch aus den an-

grenzenden Ländern in Malbun ein.

**Grosser Andrang im 777er Zelt**

Im 777er Zelt, dem blauen Zelt der Telecom FL und Swisscom mobile, herrschte Hochbetrieb. Als eigentlicher Begegnungspunkt nutzte Gross und Klein neben Spiel und Unterhaltung auch ausgiebig die Gelegenheit, gratis auf einem der Internet Surfplätze zu surfen oder

Grüsse mit dem grössten Handy der Welt abzuschicken. Rund 500 SMS Meldungen wurden bis zum Abend an Freunde gesandt.

Gut besucht war auch der Infostand. Ueber 400 Personen nahmen am 777er Wettbewerb teil und informierten sich über die neuen Mobiltelefonnummern, unter denen Telecom FL in den nächsten Wochen den mobilen Anschluss auf dem Swisscom Mobilfunknetz anbietet.